

Medienmitteilung

der Schweizerischen Kynologischen Gesellschaft SKG



51 Delegierte waren an der Konferenz der AGJ in Aarau anwesend und sprachen dem Vorstand ihr Vertrauen aus.

„Bewährtes in neuem Kleid fortsetzen“

An der Delegiertenkonferenz der Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen (AGJ) wurden alle Vorstandsmitglieder ohne Gegenstimmen wiedergewählt. Die 51 Delegierten ebneten den Weg für die rechtliche Verselbstständigung der AGJ und stimmten der Gründung eines neuen Vereins zu. Jetzt muss noch die Delegiertenversammlung der SKG am 25. April dem Vorhaben grünes Licht geben.

Die der Arbeitsgemeinschaft für das Jagdhundewesen (AGJ) angeschlossenen Jagdhundclubs tragen sich schon lange mit dem Gedanken, sich innerhalb der SKG rechtlich selbstständig zu organisieren. „Es geht dabei um die Fortführung von Bewährtem unter anderer Rechtsform, sprich um ein neues Kleid“, betonte AGJ-Präsident Walter Müllhaupt vor den 51 anwesenden Delegierten in Aarau. Die rechtliche Selbstständigkeit führe zu einer Erhöhung der Akzeptanz der AGJ bei Jägervereinigungen und Jagdhundvereinigungen ausserhalb der SKG, ist Müllhaupt überzeugt. Zudem werde die Geschäftsstelle der SKG von Jagdhunde-Fragen entlastet, verbunden mit einer namhaften Kostenersparnis für die SKG. Müllhaupt: „Nicht zuletzt werden durch den eigenständigen Verein latente Tierschutz-Interessenkonflikte bei SKG-Gremien vermieden.“



AGJ-Präsident Walter Müllhaupt mit Beagle.

Das Projekt, das vom Zentralvorstand der SKG unterstützt wird, ist bereits weit fortgeschritten und wurde den Jägerinnen und Jägern im Vorfeld im Detail vorgestellt. An der Delegiertenkonferenz in Aarau ging es nun darum, den neuen Verein zu gründen, die Statuten abzusegnen, den Vorstand zu wählen und die Mitgliederbeiträge festzusetzen. Dies im Wissen darum, dass die Delegiertenversammlung der SKG vom 25. April abschliessend darüber zu befinden hat: Da die rechtliche Verselbstständigung der AGJ eine entsprechende Anpassung der SKG-Statuten bedarf, braucht es eine 2/3-Mehrheit der Versammlung. Walter Müllhaupt rief denn auch die Anwesenden eindringlich zum Besuch der DV auf.

Die Vereinsgründung ging reibungslos und ohne lange Diskussionen über die Bühne. Sämtliche bisherigen Vorstandsmitglieder zeigten sich bereit, ihr Amt auch im neuen Verein auszuüben, und wurden unisono einstimmig gewählt. Geführt wird der neue Verein weiterhin vom bisherigen Präsidenten Walter Müllhaupt. Als Gründungsmitglieder wurden 15 Vereine ins Protokoll aufgenommen; „der Beitritt ist aber natürlich auch später noch möglich“, betonte Walter Müllhaupt. Internet: www.ag-jagdhunde.ch